

Inhalt

Einleitung	9
<i>David Krause</i> Diskurs und Reflexion – Eine Einführung in das Denken Wolfgang Kuhlmanns	21
I. Begründungs- und Anwendungsfragen der Diskursethik	
<i>Karl-Otto Apel</i> Diskursethik, Demokratie und Völkerrecht	41
<i>Adela Cortina</i> Öffentliche Vernunft und Anwendungsethiken. Neue Wege der praktischen Vernunft in einer pluralistischen Gesellschaft	59
<i>Christian Illies</i> Allenthalben das liebe Selbst – zu einer evolutionsbiologischen Herausforderung für die Ethik	81
<i>Wulf Kellerwessel</i> Walzers Kritik an der Diskursethik – eine Replik auf „Moralischer Minimalismus“	104
<i>Hans-Christoph Kupfer</i> Diskursethik und Anthropozentrismus. Zur Frage der Angemessenheit der Diskursethik im Umgang mit der Natur	122
<i>Mario Rojas Hernández</i> Theoretische systematische Aspekte der Transzendentalpragmatik bei Kuhlmann und die Moralbegründung	164
<i>Gunnar Skirbekk</i> Über die Möglichkeit einer philosophischen Rechtfertigung universal gültiger Prinzipien im Zeitalter einer Ein-Staaten-Vormacht und eingeschränkter zwischenstaatlicher Institutionen	187
<i>Micha H. Werner</i> Ethik als Rekonstruktion von (welcher?) Moral?	215
II. Sprache und Handlungspraxis	
<i>Wolf-Jürgen Cramm</i> Wahrheit, epistemische Rechtfertigung und transhumane Welt	241

<i>Hansgeorg Hoppe</i> Mit wie wenig Pragmatismus kann die Philosophie zufrieden sein?	262
<i>Sebastian Knell</i> Urteil und Sprache	276
<i>Georg Meggle</i> Kollektive Identität. Oder: Wer sind wir?	291
<i>Gerhard Schönrich</i> Macht und Normativität in Regelbefolungspraxen	300
III. Diskursivität und Begründung	
<i>Peter Janich</i> Begründungsanfänge. Für Wolfgang Kuhlmann zum 65.	323
<i>Masaaki Kudaka</i> Ist das Fallibilismusprinzip widersprüchlich? Über den Einwand der Transzendentalpragmatik gegen den Fallibilismus	345
<i>Dieter Wandschneider</i> Letztbegründung unter der Bedingung endlichen Wissens. Eine Hegel'sche Perspektive	353
IV. Facetten des Verstehens	
<i>Andreas Dorschel</i> Über das Verstehen und Interpretieren von Kunstwerken	375
<i>Jon Hellesnes</i> Illusion? Bemerkungen zum Thema	388
<i>David Krause</i> Über die Möglichkeit kritisch-produktiven Verstehens – Zu H.-G. Gadammers und W. Kuhlmanns Verstehensbegriff	398
<i>Marcel Niquet</i> Die ‚lebensanthropologische‘ Hermeneutik des Fremden: Wittgensteins Bemerkungen zu Frazers <i>The Golden Bough</i>	419
V. Historische und systematische Analysen in transzendentalpragmatischem Kontext	
<i>Hauke Brunkhorst</i> Zwischen Kant und Freud – Adornos Theorie der Freiheit	433
<i>Hotimir Burger</i> Anthropologie und Ethik bei Kant, Hegel und Plessner	446

<i>Vittorio Hösle</i> Inferentialismus bei Brandom und Holismus bei Hegel – Eine Antwort auf Richard Rorty und einige Nachfragen an Robert Brandom	463
<i>Audun Øfsti</i> Anschauung, Verstand und singuläre Referenz. Von Hume zu Kant, Strawson und Tugendhat	487
<i>Peter Robs</i> Anknüpfen an Kant – aber wie?	510
VI. Anhang	
Schriften von Wolfgang Kuhlmann	533
Hinweise zu den Autorinnen und Autoren	540